



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

## Einladung zum 38. Gesellschaftsabend

der Gesellschaft für Theatergeschichte

**Freitag, 25. Januar 2019, 19.00 Uhr**

Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

### Die Gesellschaft für Theatergeschichte als Ausstellungsveranstalterin

Vortrag von **Lotte Marie Schüßler**

Bevor und während das Fach Theaterwissenschaft an Universitäten institutionalisiert wurde, gab es in Wien, Berlin und Magdeburg große wissenschaftlich und populär ausgerichtete Ausstellungen zum Thema Theater. Die von der Gesellschaft für Theatergeschichte im Jahr 1910 veranstaltete Berliner Ausstellung ließ den damaligen Schriftführer prophezeien, ein künftiger Chronist dieser Gesellschaft werde das Ausstellungsjahr als „das merkwürdigste Jahr ihres Lebens bezeichnen.“ In ihrem Vortrag gibt die Förderpreisträgerin der Gesellschaft für Theatergeschichte 2017 Lotte Marie Schüßler einen Überblick über die drei Theaterausstellungen mit besonderem Fokus auf die Berliner Ausstellung.

Begrüßung: Lea-Sophie Schiel



Bildnachweis: Hans Rudi Erdt: „Theater Ausstellung Ausstellungshallen am Zoo 1910“. Plakat. Berlin: Hollerbaum & Schmidt, 1909. CC BY-NC-SA 3.0 @ Staatliche Museen zu Berlin Kunstbibliothek. <https://smb.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=70634>

**Lotte Schüßler** ist Doktorandin an der Humboldt-Universität zu Berlin und Visiting Predoctoral Fellow in der Forschungsgruppe „Epistemes of Modern Acoustics“ am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte. Davor studierte sie Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Ihr Dissertationsprojekt, das von der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert wird, beschäftigt sich mit großen Theaterausstellungen im Kontext der Herausbildung geisteswissenschaftlicher Disziplinen im deutschsprachigen Raum um 1900.